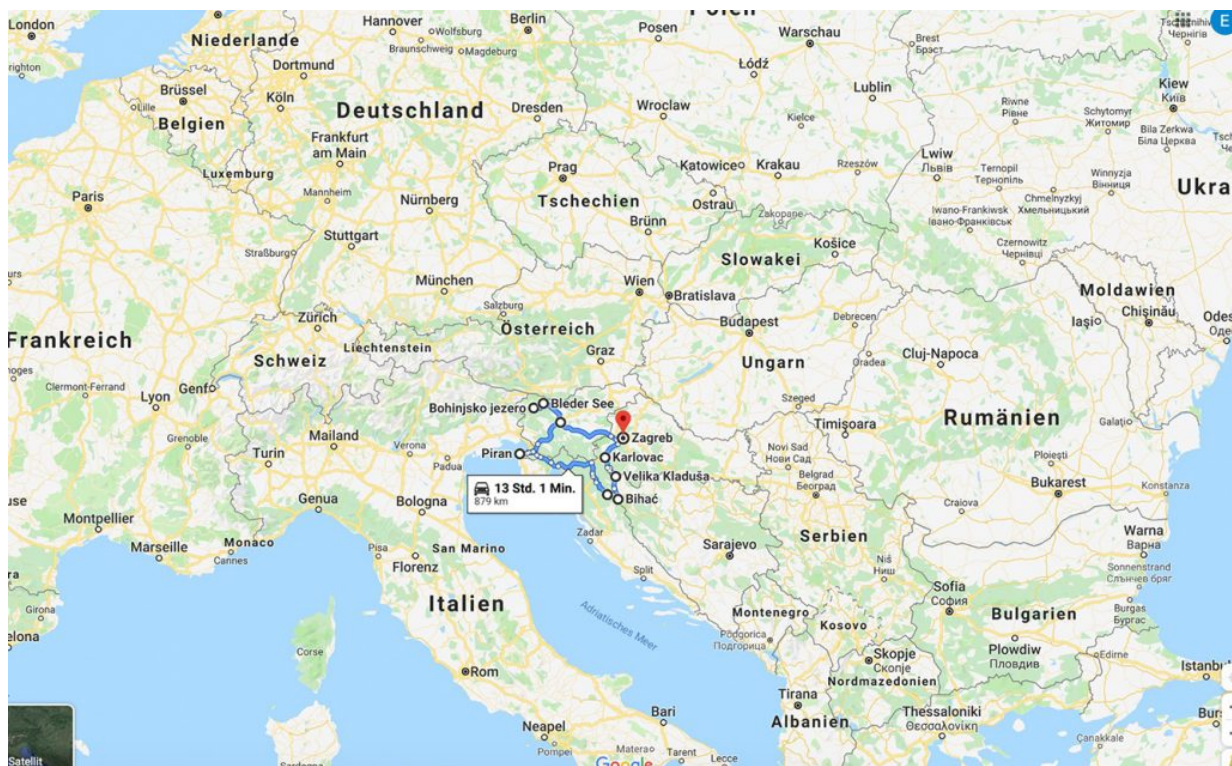


800 Kilometer durch Südosteuropa – Unser Roadtrip durch Slowenien, Kroatien und Bosnien & Herzegowina

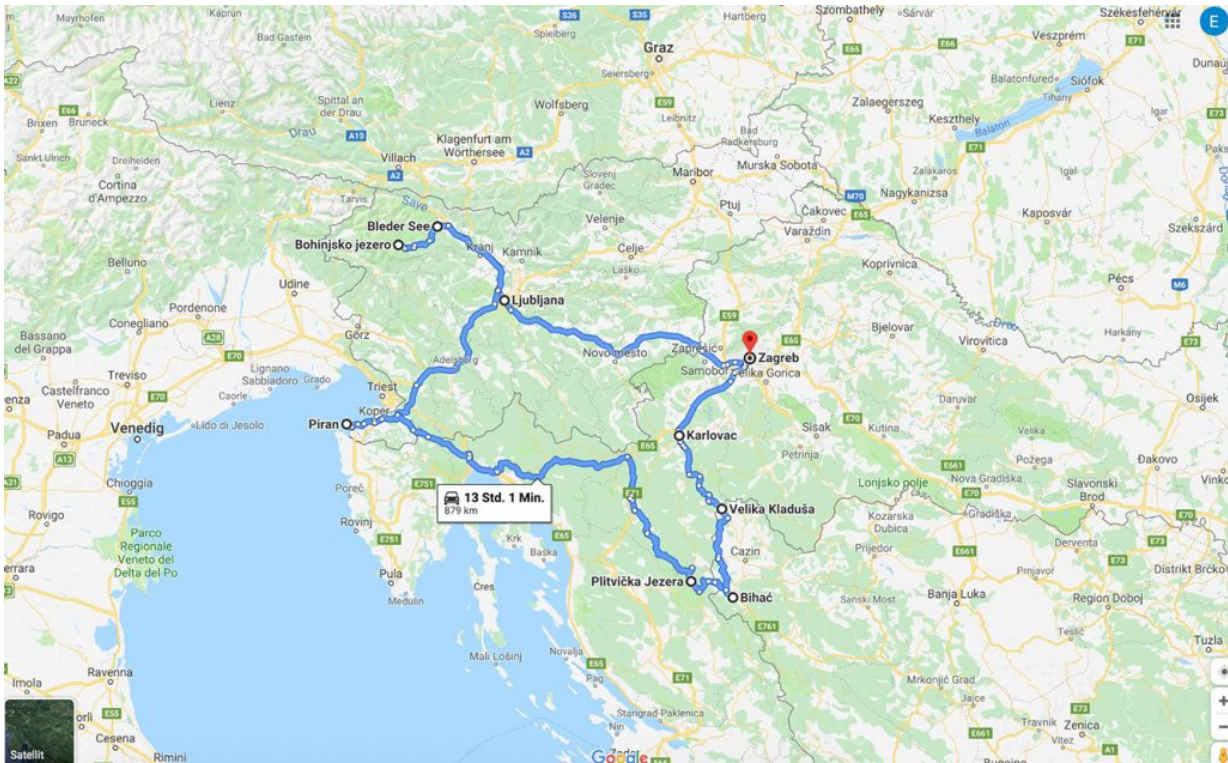
Unsere Route

- Zagreb (Flughafen) – Ljubljana = 1,5 Stunden
- Ljubljana – See Bled = 1 Stunde
- See Bohinj – Piran = 2,5 Stunden
- Optional: Piran – Triest = 45 Minuten/ Piran – Venedig = 2,5 Stunden
- Piran – Plitvicer Seen = 4 Stunden
- Plitvicer Seen – Zagreb = 2 Stunden
- Optional: Plitvicer Seen – Bihac = 45 Minuten/ Bihac – Velika Kladusa = 1 Stunde
- Velika Kladusa – Zagreb (Flughafen) = 2 Stunden



Quelle: Google Maps

800 Kilometer durch Südosteuropa – Unser Roadtrip durch Slowenien, Kroatien und Bosnien & Herzegowina



Quelle: Google Maps

1) Abenteuer in Kroatien

Zagreb - Kroatiens Hauptstadt

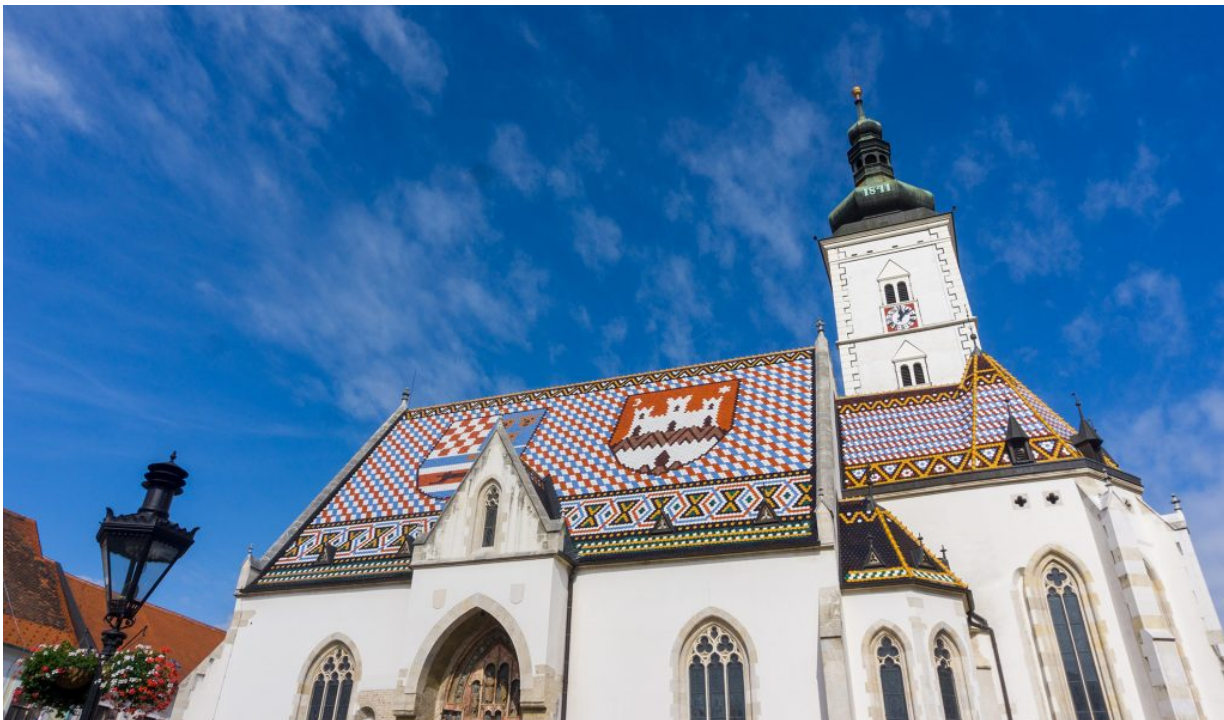
Was man gesehen haben muss:

- den Ban-Jelacic-Platz, wo auch jeden Tag um 11 Uhr die Free Walking Tour beginnt
- den Dolac Markt, auf dem man Obst und Gemüse kaufen kann
- die Kathedrale von Zagreb
- den gelben Kunstpavillon
- die St. Markus Kirche, deren Dach wie die Flagge Kroatiens aussieht
- die kleine Standseilbahn (66 Meter lang)

800 Kilometer durch Südosteuropa – Unser Roadtrip durch Slowenien,
Kroatien und Bosnien & Herzegowina



Der Kunstpavillon



Die St. Markus Kirche

Plitvicer Seen Nationalpark

Der Nationalpark Plitvicer Seen ist der größte Nationalpark Kroatiens und der älteste Nationalpark Südosteuropas. Seit einigen Jahren muss man leider vor seiner Ankunft online ein Ticket erwerben, um einen Tag im Nationalpark verbringen zu können. Allerdings gibt es

800 Kilometer durch Südosteuropa – Unser Roadtrip durch Slowenien,
Kroatien und Bosnien & Herzegowina

zwei Aussichtspunkte, für die man kein Ticket gebucht haben muss. Besonders in den Abendstunden, wenn nicht mehr so viel los ist, lohnt sich ein Besuch der riesigen Wasserfälle und Seen.



An den Plitvicer Seen



Die Natur

2) Abenteuer in Slowenien

Ljubljana - Sloweniens Hauptstadt

Was man gesehen haben muss:

- eins der Highlights ist die Burg von Ljubljana (Ljubljanski Grad) inklusive einzigartiger Sicht auf die Stadt von oben
- den zentralen Marktplatz mit lokalem Obst und Gemüse
- die „Drei Brücken“, das Wahrzeichen der Stadt
- in einem der Restaurants Pilzsuppe essen gehen
- den Preseren-Platz mit der rosa Franziskanerkirche
- die St. Nikolaus-Kathedrale (Eintritt: 2€)
- das Rathaus mit seinen schönen venezianischen Einflüssen
- den Trivoli-Park



Das Wahrzeichen der Stadt



Ljubljana von oben

Triglavski Nationalpark

Die Seen Bled und Bohinj: Mein Highlight in Slowenien war definitiv der Nationalpark Triglavski, in dem sich mehrere wunderschöne Seen und Wasserfälle befinden. Im Vergleich zum See Bled, der inzwischen recht bekannt und daher überlaufen ist (sogar ein paar hässliche Betonhotels stehen am Rande des Sees), ist der See Bohinj noch ein echter Geheimtipp. Er liegt nur etwa 30 Minuten mit dem Auto vom See Bled entfernt, war aber während unseres Eintreffens menschenleer und mindestens genau so schön.

800 Kilometer durch Südosteuropa – Unser Roadtrip durch Slowenien,
Kroatien und Bosnien & Herzegowina



See Bled



See Bled

Piran - Sloweniens Küste

Wichtig: Mit dem Auto in die Innenstadt des kleinen Küstenortes zu fahren, ist sehr teuer! Jede Stunde parken kostet 5€. Deswegen bietet es sich an, in einem Parkhaus, etwa 15 Minuten zu Fuß außerhalb des Stadtkerns, zu parken. 24 Stunden dort zu parken, kostet 17€.

800 Kilometer durch Südosteuropa – Unser Roadtrip durch Slowenien,
Kroatien und Bosnien & Herzegowina

Die Stadt selbst sieht aus wie ein kleines Venedig. Im Hafen liegen angetäute Boote und morgens fahren die Fischer raus auf's offene Gewässer, um mit dem Fang ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Auch die kleinen Gassen der Stadt sind einzigartig und ziehen besonders in der Hochsaison Tausende von Touristen an.



Piran



Der Hafen von Piran

3) Abenteuer in Bosnien

Bihac - Carin - Velika Kladusa

Während unseres Roadtrips haben wir einen Schlenker über Bosnien und Herzegowina gemacht. Bosnien gehört nicht zur EU, kann aber trotzdem ohne weitere Probleme mit einem Auto oder Mietwagen bereist werden. Wir mussten der Autovermietung lediglich vorher Bescheid geben, dass wir planen, Kroatien zu verlassen. Die Straßen in Bosnien sind schlechter als in Kroatien und Slowenien und auch das Preisniveau ist niedriger. Landschaftlich ist Bosnien jedoch genau so grün wie sein Nachbarland.



In Bihac



Die Moschee

Die Überraschung...

Überrascht hat mich vor allem, wie grün diese Region in Südosteuropa ist. Überall sind unberührte Wälder und Berge, die einen an Österreich erinnern. Besonders in Slowenien stehen außerdem an jeder Ecke kleine weiße Kirchen. Dieses Land hat mich so sehr überrascht, dass es unter meine Top 5 der Lieblingsländer rutscht!

Top 5 Lieblingsländer

- Israel
- Indonesien
- Georgien
- Slowenien
- Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Mexiko, El Salvador und Kolumbien

800 Kilometer durch Südosteuropa – Unser Roadtrip durch Slowenien, Kroatien und Bosnien & Herzegowina



In Slowenien



In Bosnien

Essen in Slowenien, Kroatien und Bosnien

Die Länder Slowenien, Kroatien und Bosnien und Herzegowina in Südosteuropa haben eine sehr fleischlastige Küche. Das bekannteste Gericht ist wahrscheinlich Čevapčići (der Definitiv von Cevapi). Cevapi sind kleine, längliche Kebabs aus Lamm und Rind, die in Pita-Brot mit rohen Zwiebeln serviert werden. Aber auch Börek (Blätterteig mit einer Füllung aus Fleisch, Käse oder Spinat) ist in fast jeder Bäckerei der Länder zu finden. Auch Suppen wie Begova Corba (ein Kartoffel-Gemüse-Eintopf) und Bohnensuppe sind weit verbreitet und vor allem im Herbst und Winter wohltuend, wenn die Temperaturen langsam gegen Null gehen.

800 Kilometer durch Südosteuropa – Unser Roadtrip durch Slowenien,
Kroatien und Bosnien & Herzegowina



In Slowenien auf dem Markt



Ćevapčići